

---

Kriens, 28. September 2007

Gilles Morf  
CHance21

Herr  
Einwohnerratspräsident  
Joe Brunner  
Eichenspesstrasse 12  
6010 Kriens

**Motion**  
**Die Zeit ist reif für einen Schnellbus**

Vor 3 Jahren wurde die Luzernerstrasse saniert. Der Kanton erneuerte den Belag und pflanzte neue Bäume. Er erstellte aber auch neue Inseln und neue Lichtsignalanlagen.

Leider haben die Behörden es verpasst, mit der Sanierung auch eine Busspur zu bauen, obwohl der Strassenraum genügend breit ist. Für die Förderung des Busverkehrs wurde nichts unternommen - ausser bei der Station Hofmatt, wo eine Lichtsignalanlage den Bus beim Verlassen der Haltestelle unterstützt. Die Situation hat sich mit der Sanierung nicht verbessert. Im Gegenteil: Mit den neuen Lichtsignalanlagen beim Kupferhammer hat der Bus ein weiteres Hindernis erhalten. Sehr oft muss der Bus vor diesen Ampeln anhalten, was nicht sein müsste.

Die rege Bautätigkeit, besonders im Raum Obernau, sowie die erwartete Ansiedlung der Aldi-Filiale im Schappe-Center führen dazu, dass der Verkehr auf der einzigen Hauptverkehrsachse im Oberdorf, die heute schon sehr stark belastet ist, massiv zunehmen wird. Jede Autofahrt, die dank eines attraktiven Busangebotes vermieden werden kann, ist ein wesentlicher Beitrag für eine bessere Lebens- und Erschliessungsqualität.

Beim Grosshof wird zurzeit eine Busspur gebaut. Der Engpass zwischen Kriens und Luzern wird endlich aufgehoben. Nun bietet sich die Gelegenheit, die Busverbindung zwischen Kriens und Luzern auch im Angebot zu verbessern. Mit einem Schnellbus, der nur an den wichtigsten Haltestellen hält, könnte die Qualität erheblich ausgebaut werden. Der Schnellbus wäre ein Ersatz für die fehlende Busspur auf der Luzernerstrasse.

Ich fordere deshalb den Gemeinderat auf, die bestehende Leistung im Busangebot anzupassen und mit einem Schnellbus zu ergänzen.

Freundliche Grüsse



Gilles Morf  
CHance21